

Antrag für einen Vorbezug von Vorsorgekapital im Rahmen der Wohneigentumsförderung der beruflichen Vorsorge (WEF)

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ / Ort _____
Zivilstand _____ AHV-Nr. 756. _____ Geb.datum _____

O bei nicht verheirateten Personen ist eine aktuelle Zivilstandsbescheinigung beizulegen (nicht älter als 2 Monate)

e-mail _____ Tel. Mobil _____

Besteht eine volle Erwerbsfähigkeit? O ja O nein

Frühere Vorbezüge/ Verpfändungen

Ich habe ich bereits Mittel aus meiner beruflichen Vorsorge vorbezogen/verpfändet.

- nein
 ja (Vorbezug) CHF _____ per _____
 Verpfändung

O die Zustimmung des Pfandgläubigers für einen Vorbezug von Vorsorgekapital ist beizulegen (soweit die Pfandsumme betroffen ist)

Einkäufe

Ich habe in den letzten drei Jahren einen Einkauf in die Pensionskasse geleistet.

- nein
 ja Einkauf CHF _____ per _____

Beim Wohneigentum handelt es sich um

- ein Einfamilienhaus
 eine Wohnung

Eigentumsverhältnisse:

- Alleineigentümer
 Gesamteigentümer mit Ehegatte/eingetragenen Partner
 Miteigentümer Anteil in Prozent%
 Mieter einer Wohnbaugenossenschaft mit Anteilscheinen

Höhe des gewünschten Vorbezugs CHF _____

Mind. CHF 20'000 (ausser bei Anteilscheinen)

Ein Vorbezug ist alle 5 Jahre bis zur Pensionierung möglich

gewünschtes Auszahlungsdatum

Vom Zeitpunkt der Einreichung aller erforderlichen Unterlagen bis zur Auszahlung benötigen wir i.d.R. eine Bearbeitungszeit von mind. 4 Wochen. Auszahlungsdaten i.d.R. jeweils donnerstags

Auszahlung an: _____

Name der Bank, IBAN-Nr.

eine Bestätigung der Bank, dass es sich um ein zweckgebundenes (gesperrtes) Konto handelt ist zwingend beizulegen (ausser bei Anteilscheinen)

→ eine Auszahlung auf ein Privatkonto der versicherten Person oder an Handwerker ist **nicht** möglich

Bearbeitungsgebühren

Die Gebühr von CHF 300.00 zur Begleichung von internen und externen Kosten wurde zuhanden der Migros-Pensionskasse (IBAN-Nr. CH63 0900 0000 3125 1303 0, Postfinance (Clearing 9000) mit Vermerk "WEF-Gebühr - NAME Vorname, AHV-Nr. ") einbezahlt. Eine entsprechende Zahlungsbestätigung liegt bei.

Verwendungszweck:

Kauf Haus oder Wohnung

oder

Erstellung (Neubau) Haus/Wohnung

geplanter Einzugstermin: _____

Nach erfolgtem Einzug in das Wohneigentum wird der MPK eine aktuelle Wohnsitzbestätigung der neuen Wohngemeinde zugestellt

oder

Amortisation von Hypotheken auf bereits bestehendem Wohneigentum

oder

Renovation/Umbau von bestehendem Wohneigentum

oder

Anteilscheine an Wohnbaugenossenschaften

erforderliche Unterlagen:

öffentlich beurkundeter Kaufvertrag
falls erst ein Kaufvertragsentwurf vorliegt, wird zusätzlich eine Bestätigung der Bank/des Notars benötigt, dass der Vorbezug bei Nichtstattfinden des Kaufs vollumfänglich an die MPK zurückvergütet wird

öffentlich beurkundeter Kaufvertrag (Bauland)
 GU-Vertrag, Werkvertrag, Architektur-Vertrag
 Baubewilligung
 Bestätigung der Bank/des Notars, dass der Vorbezug bei Nichtvollendung des Wohneigentumes vollumfänglich an die MPK zurückvergütet wird

aktueller Grundbuchauszug (mit Stempel und Unterschrift des Grundbuchamtes)
 briefliche Bestätigung des Hypothekengabers über die aktuelle Höhe der Hypothek (Saldo bestätigung)
 aktuelle Wohnsitzbestätigung der Gemeinde

aktueller Grundbuchauszug (mit Stempel und Unterschrift des Grundbuchamtes)
 Baubewilligung (falls vorhanden)
 Werkverträge/Handwerkerrechnungen (Offerten zur Vorabklärung)
 aktuelle Wohnsitzbestätigung der Gemeinde

Bestätigung und Reglement des Wohnbauträgers
 Die Originale der Anteilscheine sind bei der MPK zu hinterlegen

Grundbuchamt:

Ich ermächtige die Migros-Pensionskasse eine Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch eintragen zu lassen.

Anschrift, PLZ, Ort des Grundbuchamtes _____

Daten des Wohnobjekts:

Land/PLZ/Ort Strasse/Nr. _____

Registerblatt/Kataster/Grundstück-Nr. _____

Unterschriften

Die versicherte Person (und deren Ehepartner) bestätigen, dass Sie das Wohneigentum selbst (als Hauptwohnsitz) bewohnen (werden). Die versicherte Person informiert die MPK unverzüglich, wenn Ihr das Wohnobjekt nicht mehr als Hauptwohnsitz dient. Die Vorsorgeleistungen werden aufgrund des Vorbezuges gemäss den reglementarischen Bestimmungen und analog der ausgestellten Offerte gekürzt.

Die versicherte Person ist einverstanden, dass Sie für die Deckung der gekürzten Risikoleistungen bei Tod und Invalidität von der Generali Versicherung kontaktiert wird. Die Offerte zum WEF-Vorbezug sowie die Informationen zur Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge bilden einen integrierenden Bestandteil zu diesem Antrag.

Datum / Unterschrift der versicherten Person: _____

Datum/ Unterschrift des Ehepartners: _____

Amtliche Beglaubigung der Unterschrift des Ehegatten/eingetragenen Partners: